

Waldemar

Im Schlafgemach des Waldemar
streichelt sich ein Liebespaar,
wovon Waldemar nichts wusste,
als er müd ins Bettchen musste.

Die Natur hats uns gegeben,
unsre Lüste aus zu leben.
Unbeirrt seines Besuches
folgten sie des Triebes Fluches.

Von der Müdigkeit gerissen
sank nun Waldi tief ins Kissen.
Merkte nichts vom Liebestreiben.
Ungestört blieben die Beiden.

Der Himmel riss sie in die Höhe.
Glücklich warn die beiden Flöhe.
Schworn ein schönes Liebesjahr
und stärkten sich an Waldemar.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)